

Liebe Angehörige und Freunde,

ein Mensch, der Ihnen nahe steht, ist ins Querschnittgelähmten-Zentrum eingeliefert worden. Durch einen Unfall, eine Erkrankung oder aus anderen Gründen hat sich sein oder ihr Leben – oft von einem Augenblick zum nächsten – völlig verändert.

Es ist, als würde einem der Boden unter den Füßen weggezogen. Und das gilt nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auf andere Weise, aber oft nicht weniger heftig, auch für Sie, die mitfühlen und mitleiden.

Unsicherheiten und Ängste tauchen auf, Fragen, wie alles weitergehen kann. Hoffnung und Verzweiflung wechseln einander ab. Kummer und Sorge nehmen viel Raum ein, dann wieder ist eine zerbrechliche Zuversicht spürbar.

Gern nehmen wir uns Zeit für Sie, wenn Sie ein Gespräch wünschen.

Zeit für Gespräche

Wenn Sie einen Gesprächspartner suchen, weil Sie

- sich Sorgen machen,
- selbst verzweifelt sind,
- Fragen haben,
- sich in der fremden Umgebung hilflos fühlen,
- einfach nur reden wollen,
- jemanden brauchen, der Ihnen in Ruhe zuhört ...,

dann wenden Sie sich gern an uns, die Psychologen und Seelsorger am QZ:

Michael Brems, Hanno Kock, Martina Neikes.

Immer wieder bieten wir für Angehörige und Freunde von Patienten Gesprächsgruppen an. Bitte achten Sie auf die Aushänge oder sprechen Sie uns direkt an.

Raum der Stille

Im 2. Stock des Gebäudes Südwest befindet sich ein Raum der Stille, in den Sie sich jederzeit zurückziehen können, wenn Sie allein sein, Ruhe haben, beten oder einfach schweigen möchten.



Gib mir
die Gelassenheit,
die Dinge
hinzunehmen,
die ich nicht ändern
kann,

den Mut,
die Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,

und die Weisheit,
das eine vom anderen
zu unterscheiden.

Seelsorger:

Michael Brems: 040 7306 - 1676

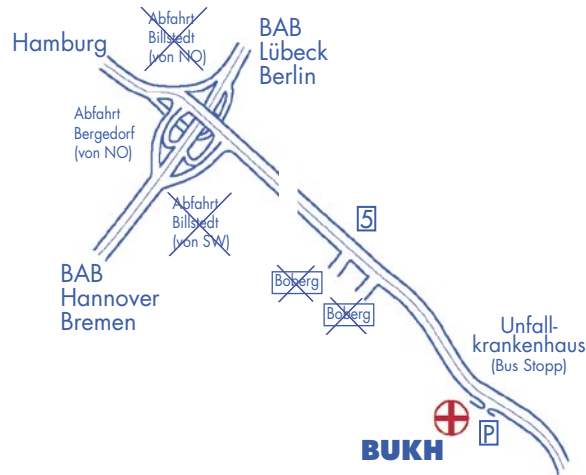
Psychologen:

Hanno Kock: 040 7306 - 2678

Martina Neikes: 040 7306 - 3679



Für konkrete Fragen, die medizinische Aspekte, Finanzierung oder Unklarheiten beim Wohnungsumbau betreffen, wenden Sie sich gern an die zuständigen Stationsärzte, den Sozialdienst oder die Ergotherapie.



Verkehrsverbindungen:

Über die Autobahn A1 (Hannover - Lübeck) Abfahrt Billstedt oder von NO Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf. Von Hamburg: B5 (Schnellstraße). Mit HVV-Bussen der Linien 31 und 232 (oder zeitweise 332) bis zum Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg (Boberg) ab S-Bahnhof Bergedorf bzw. U-Bahnhof Mümmelmansberg.

Parkplätze:

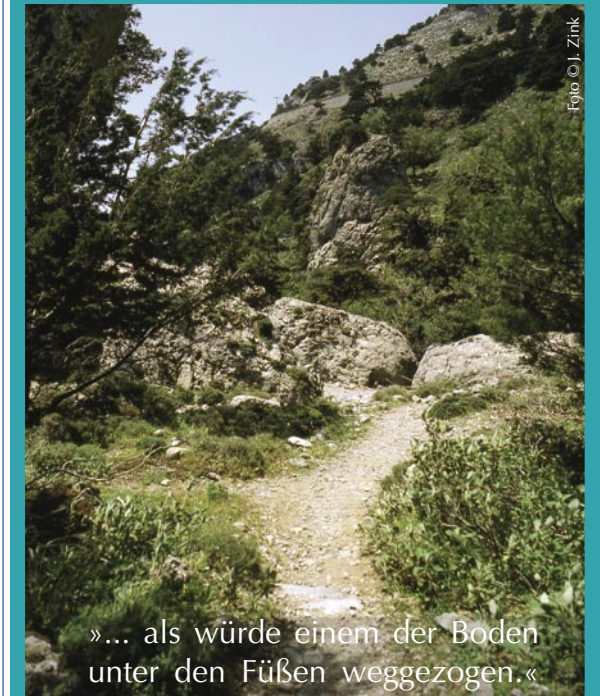
Die Besucherparkplätze des BUKH finden Sie links und rechts der Einfahrt (gebührenpflichtig).

8/2005



Berufsgenossenschaftlicher
Verein für Heilbehandlung
Hamburg e.V.
**Berufsgenossenschaftliches
Unfallkrankenhaus
Hamburg**
Bergedorfer Straße 10
www.buk-hamburg.de

QUERSCHNITTGELÄHMTE- ZENTRUM



»... als würde einem der Boden
unter den Füßen weggezogen.«

QUERSCHNITTLÄHMUNG

Hilfen für Angehörige und Freunde



Berufsgenossenschaftlicher
Verein für Heilbehandlung
Hamburg e.V.
**Berufsgenossenschaftliches
Unfallkrankenhaus
Hamburg**